

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 44 (1966)

Heft: 4

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendorganisation

- 14.-15. Kletterkurs I und II. Leitung: JO-Kommission.
 19. Auffahrtszusammenkunft, organisiert durch die Sektion Bern.
 28.-30. Pfingsttour I Bundalp So-Ski. Leiter: Berger.
 Pfingsttour II Biwak So-Ski. Leiter: Ruchti.

Veteranen

7. Schafhausen-Bütschwil-Vordere Schwändi-Hammegg-Nünhaupt-Wal-kringen. $2\frac{3}{4}$ Std.
 Bern HB ab 13.25 Uhr. Walkringen ab 18.49 Uhr. Bern an 19.45 Uhr.
 Anmeldeschluss 5. Mai, 13.00 Uhr. Leiter: A. Fässler, Tel. 43 00 03.
 13. Freitag-Tagestour Napfgebiet, mit «Köhlerei»-Besichtigung. Hasle (Entlebuch)-Bramboden (Postauto)-Schwesterboden-Chrüzboden-Zürchershus-Postauto Trubschachen. 5 Std. Rucksackverpflegung.
 Bern HB ab 07.21 Uhr. Trubschachen ab 18.09 Uhr. Bern an 18.53 Uhr. Anmeldeschluss 10. Mai. Leiter: Fr. Lehmann, Tel. 23 88 94.
 19. Auffahrtszusammenkunft.
 21. Gurtenhöck (wieder auf Gurten-Kulm).
 24. Dienstag-Tagestour. Guggisberg-Guggersbach-Oberer Maggenberg-Heitenried. $4\frac{1}{2}$ Std. Rucksackverpflegung.
 Bern HB ab 06.52 Uhr. Heitenried (Postauto) ab 17.25 Uhr. Bern an 18.57 Uhr. Anmeldeschluss 21. Mai. Leiter: M. Burghold, Tel. 44 38 35.
 5. Juni Veteranentag in Sigriswil. Nähere Angaben in den Mai-CN. (Bitte auch Voranzeige in dieser Nummer beachten!)

Gesangssektion

11. Mai Probe.
 25. Mai Probe.

Photosektion

10. Mai Kursbeginn mit der Dunkelkammerarbeit. Vergrössern.

Mutationen

Neueintritte

- Amsler Roland, dipl. Elektrotechniker, Rainweg 30, 3074 Muri
 empfohlen durch Oberholzer Max / Schori Ernst
 Bigler Hansruedi, Schriftsetzer, Anshelmstrasse 11, 3005 Bern
 empfohlen durch E. Wyniger
 Huber Hans, Schreiner, Schulhaus, Iseltwald (Hüttenwart der Gaulihütte)
 empfohlen durch Zbinden Albert
 Krähenbühl Urs, Feinmechaniker, Winkelriedstrasse 53, 3000 Bern
 empfohlen durch Inauen Bruno / Frey Peter
 Müller Richard, Konditor- und Bäckermeister, Kirchstrasse 53, D 3437 Bad Sooden-Allendorf (D) empfohlen durch E. Wyniger
 Perren Robert, Kaufmann, Steingrubenweg 14, 3028 Spiegel/Bern
 empfohlen durch Friedrich Max / Hösli Kaspar
 Ruprecht Ernst, Vizedirektor Kantonalbank Bern, Morgenstrasse 26, 3018 Bern
 empfohlen durch Uttendorfer W. / Schild Werner
 Schäfer Hansueli, Bauführer, Lerchenweg 8, 3110 Münsingen
 empfohlen durch Roth Siegfried / Rothen Walter

Schümpferli Albert, Elektroingenieur HTL, Chutzenstrasse 60, 3000 Bern
empfohlen durch Kesselring Fritz / Brechbühler Fritz
Zuppinger Klaus, Arzt, Seftaustrasse 20, 3047 Bremgarten/Bern
empfohlen durch Prof. A. Zuppinger / Grob Ernst

Übertritt aus der JO

Schüpbach Jürg, stud. ing., Bubenbergplatz 4, 3000 Bern
empfohlen durch JO-Chef Max Knöri

Übertritte

Lehmann Otto, Werkstättechef PTT, Haldenstrasse 102, 3000 Bern
empfohlen durch die Sektion Grindelwald
Zobrist Heinz, Maschinensetzer, 3150 Schwarzenburg
empfohlen durch die Sektion Niesen

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind innerhalb von acht Tagen seit Erscheinen der April-Clubnachrichten an den Vizepräsidenten zu richten.

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, dem 6. April 1966, im Burgerratssaal des Casino

Beginn: 20.15 Uhr – *Anwesend:* Gegen 150 Mitglieder und Angehörige

Vorsitz: Bernhard Wyss

I. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 2. März 1966 wird *genehmigt*.
2. a) *Todesfälle:* Im Laufe des vergangenen Monats hat die Sektion durch den Tod folgende Mitglieder verloren:
Dr. h.c. Karl Bretscher, Eintritt 1909, gestorben am 3. März 1966
Fritz W. Zurbuchen, Eintritt 1906, gestorben am 7. März 1966
Eugen von Büren, Eintritt 1916, gestorben am 20. März 1966
Heinrich Kniely, Eintritt 1923, gestorben am 31. März 1966
Es sei daran erinnert, dass Dr. Bretscher das Telephon in der Hollandiahütte finanziert hat. Fritz Zurbuchen war eines der beiden ältesten Mitglieder, welche der letzten Veteranenehrung beiwohnten.
Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.
b) *Aufnahmen:* Die in den letzten Clubnachrichten publizierten Kandidaten werden einmütig in den Club aufgenommen.
3. *Genehmigung des Jahresberichtes 1965.* Der vollständige Jahresbericht wurde in den Clubnachrichten Nr. 3/1966 veröffentlicht. Er gibt zu keinen Diskussionen Anlass und wird *einstimmig genehmigt*.
4. *Genehmigung der Jahresrechnung 1965.* Die Betriebsrechnung und Bilanz 1965 konnte bereits im Januar (CN Nr. 1/1966) publiziert werden. *Dr. Daniel Bodmer* gratuliert dem Sektionskassier für die rasche und sorgfältige Rechnungsablage. Es ist ihm nicht ohne weiteres verständlich, warum die Einlage von Fr. 800.— in den allgemeinen Hüttenfonds und nicht in den sektionseigenen Hüttenfonds erfolgte. *Hans Ott* begründet die Buchung damit, dass der Betrag den Überschuss der Hochgebirgshütten darstellt und als solcher gemäss Statuten dem